

Kapital: M. 450 000 in 450 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000, erhöht lt. G.-V. v. 14./1. 1902 um M. 200 000 in 200 Aktien, begeben zu 105%.

Hypotheken: I. M. 200 000, II. M. 282 170.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., 4% Div., Tant. an A.-R. u. Vorst., Überrest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Grundstücke 34 000, Gebäude 220 000, eigene Wirtschaften 412 170, Masch. 37 000, Brauereieinricht. 7000, Lager- u. Versandfässer 15 001, Fuhrwesen 23 616, Brauereigeräte 1, Verwalt. u. Wirtschaftsgeräte 1, Ausschankvorrichtung 1, Vorräte 29 826, Kassa u. Wechsel 1505, Kriegsanleihen 10 296, Hypoth. u. Darlehen 200 150, Bankguth. 85 353, Debit. 74 803. — Passiva: A.-K. 450 000, Hypoth.: Brauerei 200 000, do. eigene Wirtschaften 282 170, hinterlegte Sicherheiten, Einlagen u. gestund. Biersteuer 31 657, Kredit. 41 861, unerhob. Div. 120, R.-F. 90 000, besond. R.-F. 32 000 (Rüchl. 4000), Sicherungsdo. 12 205 (Rüchl. 5000), Rücklage für Gewinnanteilbogen 4500, Div. 27 000, Tant. an A.-R. 3000, do. an Vorst. 4000, Vortrag 2210. Sa. M. 1 180 726.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 38 796, Verlust auf Aussenstände 18 955, do. Kriegsanleihe 2692, Betriebs- u. Geschäfts-Unk. 127 411, Löhne, Gehälter u. Provis. 101 631, Steuern 5830, Instandsetzungen 24 176, Versch. 5626, Reingewinn 45 210. — Kredit: Vortrag 907, Erlös für Bier, Eis, Treber etc. 369 423. Sa. M. 370 331.

Dividenden 1901/02—1918/19: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 0, 3, 5, 5, 5, 3, 3, 3, 4, 6%. C.-V.: 4 J.

Direktion: Joh. Claren, Jos. Claren. **Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Justizrat Dr. jur. Wilh. Lieberz, Ing. Hubert Claren, Düsseldorf; Braumeister Theod. Claren, Neersen; Kaufm. Franz Claren, Wissen a. S.; Bank-Direktor Alb. Bendix, Cöln.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Bonn: Barmer Bankverein.

Aktienbrauerei zu Hildburghausen.

Gegründet: 1872. Neben Bierbrauerei auch Mälzereibetrieb. Jährl. Bierabsatz 10 000 bis 13 000 hl. Die Ges. besitzt einige Wirtschaftsanwesen.

Kapital: M. 120 000 in 400 Aktien à M. 300.

Prior.-Anleihen: M. 311 500.

Hypoth. u. Darlehnschulden: M. 141 827.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt, 5% Div., etwaige vertragsm. Tant. an Beamte, vom verbleib. Überschuss 75% als Super-Div., 25% Tant. an Vorst. u. A.-R.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Grundbesitz 399 950, Brauereiinventar 12 621, Fässer 3331, Spannvieh, Wagen u. Geschirre 11 902, elektr. Anlage 2000, Hypoth. u. Darlehnsforder. 74 195, Debit. 19 587, Wertp. zur Sicherstell. 6182, Kasse u. Effekten 47 290, Bankguth. 55 600, vorausbez. Versch. 500, Vorräte 21 969. — Passiva: A.-K. 120 000, Schuldverschreib. 311 500, do. Zs.-Kto 2235, R.-F. 30 000, Hypoth. u. Darlehn 141 827, Kredit. 21 679, Kaut. 6382, Rückstell. 9469, Div. 7200, Vergüt. 4400, Vortrag 435. Sa. M. 655 128.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 102 753, Abschreib. 20 282, Rückstell. 3000, Div. 7200, Vergüt. 4400, Vortrag 435. — Kredit: Bier u. Nebenprodukte 127 525, Pachte u. Mieten 10 546. Sa. M. 138 071.

Dividenden 1902/03—1918/19: 15, 14, 12, 11, 9, 8, 8, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 8, 3, 6%.

Direktion: E. Götting.

Prokurist: Carl Hochrein.

Aufsichtsrat: Vors. Gottf. Spielhagen, Friedr. von Eichel-Streiber, Oskar Amberg.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Hildburghausen: Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp A.-G.

Hildesheimer Aktienbrauerei in Hildesheim.

Gegründet: 1891. Gründung s. Jahrg. 1900/01. Bierabsatz 1899/1900—1905/06: 32 643, 34 793, 34 512, 31 615, 27 599, 28 789, 30 193 hl; später jährl. 40 000—50 000 hl. 1905/06 Ankauf der in Konkurs geratenen Viktoria-Brauerei in Hildesheim für M. 239 093. Die G.-V. v. 18./12. 1905 stimmte dem Abschluss einer Interessengemeinschaft auf 10 Jahre mit der Moritzberg-Mauritius-Brauerei G. m. b. H. zu, der 1907 eine völlige Verschmelzung beider Ges. folgte, indem die Ges. sämtl. M. 500 000 St.-Anteile der G. m. b. H. übernahm. Die Mauritiusbrauerei wurde 1917 in eine Gefrier- u. Kühlhausanlage umgebaut u. das St.-Kap. auf M. 400 000 herabgesetzt, die teilweise an die Stadt Hildesheim u. den Hannov. Viehhandelsverband G. m. b. H. in Hannover übergang.

Kapital: M. 1 300 000 in 1300 à M. 1000. Urspr. M. 400 000, erhöht lt. G.-V. v. 7./12. 1899 um M. 600 000, übernommen von der Hildesh. Bank und Gebrüder Dux in Hildesheim mit der Verpflichtung, sie den alten Aktionären anzubieten; gesehen zu 115%. Nicht bezogene Stücke zu 120% zur Zeichnung aufgelegt. Die a.o. G.-V. v. 1./3. 1907 beschloss weitere Erhöhh. um M. 300 000, welche zum Umtausch für Anteile der Mauritius-Brauerei zwecks Vereinigung mit derselben dienten. Ein Konsort. unter Führung der Hildesh. Bank hat sämtl. neue Aktien übernommen.

Prioritäts-Anleihen: I. M. 600 000 in 4% Oblig. von 1898, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1900 durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1. April. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen exkl. A. Dux & Co. Noch in Umlauf am 30. Sept. 1919 M. 40 000. Die frühere 4½% Hypoth.-Anleihe von urspr. M. 400 000 vom Jahre 1890 wurde am 1. Dez. 1897 zurückgezahlt.